

# Niederschrift

über die **öffentliche Sitzung** des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom **02.03.2009**

## Anwesend:

als Vorsitzende: Ortsvorsteherin Claudia Schmid

als Mitglieder: Fus, Erich  
Geiger, Sabine  
Hess, Bernhard  
Katz, Bernd  
Khazzoum, Elli  
Munz, Lothar  
Nachengast, Sabine  
Neumann, Elmar  
Notheis, Thomas  
Roth, Karl  
Schneider, Michael

**außerdem anwesend:** Herr Rosenbohm, FB 4

**Entschuldigt:** OB Dr. Zinell

## Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe von Baugenehmigungen
3. Neubau Tennisheim, Bereitstellung überplanmäßiger Mittel  
- Vorlage-Nr. 3/2009
4. Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen

**Beginn der Sitzung:** 19.30 Uhr

**Ende der Sitzung:** 20.10 Uhr

Die Beratung umfasst die §§ 6 - 9

Vorsitzende

Ortschaftsrat

Schriftführer

Niederschrift über die  
räte

**öffentlichen**

Verhandlungen des  
Ortschaftsrates am

**02.03.2009**

§ 6

Anwesend: Die Vorsitzende und Ortschafts-

Normalzahl: 11

Abwesend:

**Einwohnerfragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird das Wort nicht gewünscht.

Niederschrift über die  
räte

**öffentlichen**

Verhandlungen des  
Ortschaftsrates am

**02.03.2009**

§ 7

Anwesend: Die Vorsitzende und Ortschafts-

Normalzahl: 11

Abwesend:

**Bekanntgabe von Baugenehmigungen**

Herr Karl-Heinz Maurer und Frau Birgitt Maurer haben den Neubau eines Geräteschup-  
pens auf dem Flst. Nr. 3301+3302 beantragt.

Für das genannte Vorhaben wurde gemäß § 58 der Landesbauordnung für Baden-  
Württemberg (LOB) die Baugenehmigung unter Erteilung einer Befreiung von den Fest-  
setzungen des Bebauungsplanes gem. § 32 Abs. 2 Nr. 2 BauGB (Überbauung nicht  
überbaubarer Grundstücksfläche, Dachform) erteilt.

**Der Ortschaftsrat nimmt von der erteilten Baugenehmigung Kenntnis.**

Niederschrift über die  
räte

**öffentlichen**

Verhandlungen des  
Ortschaftsrates am

**02.03.2009**

§ 8

Anwesend: Die Vorsitzende und Ortschafts-

Normalzahl: 11

Abwesend:

### **Neubau Tennisheim, Bereitstellung überplanmäßiger Mittel**

Der Beratung liegt die Vorlage Nr. 03/2009 zugrunde

OV Schmid:

Erläutert die Vorlage. Dieser Bericht soll als Information gesehen werden, genaue Zahlen über die noch zu beantragenden überplanmäßigen Mittel liegen noch nicht vor. Das Tennisheim wird als Betrieb gewerblicher Art geführt.

Herr Roth:

Es ist natürlich ärgerlich, dass Mehrkosten in dieser Höhe anfallen. Man hätte auf den Ortschaftsrat zukommen müssen als abzusehen war, dass sich die Kosten so entwickeln um gemeinsam die weitere Vorgehensweise zu besprechen. Der Ortschaftsrat hat sich für den Bau des Tennisheimes eingesetzt, die kritischen Stimmen werden nun aber zunehmen.

Die Höhe der zu erwartenden Spenden basierte nur auf Vermutungen und nicht auf Fakten.

OV Schmid:

Während der Bauphase war nicht absehbar, wie sich die Kosten entwickeln.

Beim Sponsoring haben wir uns verkalkuliert. Wir werden aber nochmals auf die Firmen zugehen. Man sollte jetzt nicht alles so negativ sehen. Das Tennisheim ist auf Dauer gesehen ein Pluspunkt für Waldmössingen.

Das Tennisheim soll nun mit einer Blechverkleidung versehen werden.

Herr Katz:

Man hätte auf jeden Fall früher das Gespräch mit dem Ortschaftsrat und der Interessengemeinschaft suchen müssen um zu reagieren. Es war bereits früh abzusehen, dass die veranschlagten Kosten nicht ausreichen werden. Dem Ortschaftsrat fehlte so die Möglichkeit, früher zu reagieren.

Frau Nachengast:

Sieht die Gefahr, dass nun auch andere Vereine höhere Zuschüsse von der Stadt verlangen.

Herr Neumann:

Der Ortschaftsrat muss aus dieser Sache lernen und darf auf Grundlage von ungenauen Kostenaufstellungen keine Zusagen mehr geben.

Niederschrift über die  
räte

**öffentlichen**

Verhandlungen des  
Ortschaftsrates am

**02.03.2009**

§ 9

Anwesend: Die Vorsitzende und Ortschafts-

Normalzahl: 11

Abwesend:

**Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen**

**Lebensmittelmarkt**

OV Schmid:

Die Fa. Okle hat der Stadt Schramberg eine Absage erteilt und wird das ehemalige Plus-Gebäude nicht anmieten.

Mit der Fa. MOBI, Saulgau wurden zwischenzeitlich Gespräche geführt. Die Fa. MOBI bedient mit einem großen Verkaufswagen bereits verschiedene Ortschaften und könnte sich auch vorstellen, Waldmössingen je nach Bedarf 1 oder 2 mal wöchentlich anzufahren. Allerdings sucht die Firma zur Zeit noch eine Nachfolgerin für die FahrerIn, danach können wieder Gespräche geführt werden.

**Gewerbegebiet Webertal / Im Moos**

Herr Rosenbohm:

Legt dem Ortschaftsrat eine überarbeitete Planung der Wegeführung vor.

Nach heftiger Diskussion verlegt OV Schmid die Beratung in die nichtöffentliche Sitzung.

**Winterdienst Heimbachstraße**

Herr Roth:

In der Heimbachstraße wird teilweise die Räum- und Streupflicht vernachlässigt. Hier sollten alle Möglichkeiten bis hin zum Bußgeld ausgeschöpft werden, um die Bewohner zum Schneeräumen anzuhalten.